

Veranstaltungsort

Tagungs- und Kongresszentrum Reinhardtstraßenhöfe
Reinhardtstraße 12 – 16
10117 Berlin

Teilnahmegebühr

140,- € (112,- € für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung)
für 1 ½ Tage Kurs, Verpflegung und Kurszertifikat

Fortbildungspunkte und Patronat

Die Zertifizierung dieser Fortbildungs-Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Anmeldeschluss

08. Februar 2023

Information

info@fame-forum.de

Organisation

Congress Compact 2C GmbH
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin

Jetzt hier anmelden



<https://fame.congress-compact.de>

Alle F.A.M.E.® Fortbildungen, Termine und weitere Informationen finden Sie auf www.fame-forum.de

NEXGEN

Wir fördern den ärztlichen Nachwuchs - bei diesem F.A.M.E.® hands-on erhalten Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung 20% NACHLASS auf die reguläre Teilnahmegebühr. Zusätzlich ist bei dieser Veranstaltung ein Platzkontingent exklusiv für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung reserviert.

www.fame-forum.de

8. Master Class Symposium: Bedeutung des tibialen „slope“ für die Kniechirurgie

BERLIN, 10. UND 11. FEBRUAR 2023

Exklusives Wissen kompakt

Das Forum for Advanced Medical Education, F.A.M.E.®, steht für medizinische Fortbildung auf höchstem wissenschaftlichen Niveau.

F.A.M.E.® hands-on schafft das ideale Umfeld für die Weiterentwicklung jedes Operateurs.

Ganz wesentlich bei F.A.M.E.® hands-on ist das unmittelbare Einüben der soeben vermittelten Inhalte. Dazu gehören das Operationstraining unter optimalen Bedingungen am Sawbone oder Humanpräparat sowie Live-Demonstrationen klinischer Verfahren mit direkter Arzt-Patient-Interaktion. Die Referenten bei F.A.M.E.® hands-on sind national und international anerkannte Experten, die die Teilnehmer theoretisch und praktisch in die neuen Operationstechniken und klinischen Verfahren einführen.

In Kooperation mit



Förderbetrag: 2000 €



NEW CLIP - GmbH

Förderbetrag: 2000 €



Förderbetrag: 2000 €



Förderbetrag: 1000 €



Förderung von Nachwuchsmedizinern

F.A.M.E.® NEXGEN

Vorwort



Werte Kolleginnen und Kollegen!

Da nicht alle Neuerungen in der Kniechirurgie einen wesentlichen Einfluss auf unser tägliches Arbeiten am Patienten haben, so gibt es dennoch gewisse Punkte, die wir nicht ignorieren sollten. Dazu gehört nach unserer Meinung der tibiale Slope. Die „Piste“, die „Neigung“, der „Abhang“ oder einfach nur die „Schräge“ des nach dorsal geneigten Tibiaplateaus scheint mehr und mehr in den wissenschaftlichen und klinischen Vordergrund zu rücken.



Der tibiale Slope ist heute in aller Munde, aber wenig ist bekannt darüber wie er unsere tägliche Arbeit beeinflusst bzw. die Ergebnisquote mitbestimmt. Gerade in der Kreuzbandchirurgie, bei hohen Tibiaosteotomien und auch in der Endoprothetik des Kniegelenks scheint der Slope zunehmend als lange ignoriertes knöcherner Begleitfaktor an Bedeutung zu gewinnen.



Daher ist es uns ein persönliches Anliegen, Ihnen einen umfassenden Einblick in das Thema zu geben, auf dass wir die Versorgung unserer Patienten weiter verbessern können.

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Dickschas
Wissenschaftliche Leitung/Vorsitz

Dr. med. Clemens Gwinner
Wissenschaftliche Leitung/Vorsitz

Prof. Dr. med. Andreas Weiler
Wissenschaftliche Leitung/Vorsitz

Programm

Freitag 10.02.23

ab 13:00 Registrierung

Session 1

14:00	Begrüßung und Information zum Kursablauf	Weiler
14:15	Bedeutung des tibialen Slopes für die Kreuzbänder – Biomechanische Evidenz	Herbort
14:30	Bedeutung des tibialen Slopes für die Kreuzbänder – Klinische Evidenz	Weiler
14:45	Wie messe ich den tibialen Slope richtig und wie können wir vergleichbar bleiben? – Normalwerte, Röntgen, MRT, Messfehler	Gwinner
15:00	Die Anatomie der proximalen Tibia – Akzidentelle und gewollte Slopeveränderung bei der hohen Tibiaosteotomie	Lobenhoffer
15:15	Ab wann ist die Extensions-Osteotomie indiziert? – Erst bei der VKB-Revision oder auch schon primär? Wo liegt der threshold?	Akoto
15:30	Fallvorstellung 1 mit Diskussion	Alle
15:45	Kaffeepause	

Session 2

16:15	Flexions-Osteotomie – HKB und Genu recurvatum	Weiler
16:30	Technik der infatuberositären Extensions-Osteotomie (Video)	Petersen
16:45	Technik der supratuberositären Extensions-Osteotomie	Akoto
17:00	Kombinierte sagittale und koronare Korrekturen	Lobenhoffer
17:15	Tibialer Slope und Endoprothetik	Gwinner
17:30	Fallvorstellung 2 mit Diskussion	Alle
17:45	Fallvorstellung 3 mit Diskussion	Alle
18:00	Ende der Veranstaltung Tag 1	

Samstag 11.02.23

Session 3

09:00	Posttraumatische Korrekturen – Hemianhebeplastik u. Ä.	Dickschas
-------	--	-----------

Programm und Referenten

09:15	Fehlermöglichkeiten und Komplikationen bei der Slope Korrektur	Wagner
09:30	Was mache ich mit akzidentellen Slope-Erhöhungen nach MOW-HTO	Dickschas
09:45	Fallvorstellung 4 mit Diskussion	Alle
10:00	Fallvorstellung 5 mit Diskussion	Alle
10:15	Kaffeepause	
Session 4		
10:45	Diskussion: Öffnen wir die Büchse der Pandora? Indikation zur Extensions-Osteotomie – Finden wir einen Konsens	Alle
11:15	Diskussion: Indikation zur Flexions-Osteotomie – Finden wir einen Konsens	Alle
11:30	Diskussion: Supra- vs. infratuberositärer Zugang? Ein- vs. zweizeitiges Vorgehen?	Alle
12:00	Mittagspause	
Session 5		
12:45	Workshop mit Sawbones	Alle
15:00	Ende der Veranstaltung	

Referenten

Priv.-Doz. Dr. med. Ralph Akoto
BG Klinikum Hamburg

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Dickschas (wiss. Leiter)
Sozialstiftung Bamberg – Klinikum Bamberg

Dr. med. Clemens Gwinner (wiss. Leiter)
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Mirco Herbort
OCM – Orthopädische Chirurgie München

Prof. Dr. med. Philipp Lobenhoffer
Go:h Gelenkchirurgie Orthopädie Hannover

Prof. Dr. med. Wolf Petersen
Martin Luther Krankenhaus, Berlin

Dr. med. Michael Wagner
sorthopaedicum Berlin

Prof. Dr. med. Andreas Weiler (wiss. Leiter)
sorthopaedicum Berlin